

BIG

DIE OFFIZIELLEN SEITEN
DER STADT GRAZ

JUNI 2017



© OLIVER WOLF

WANDMALEREI

Der Citybeach und viele andere Mauern und Hausfassaden in Graz bekennen Farbe. Und das ganz offiziell.

Seiten 4–5

KURZPORTRÄT

Die BezirksvorsteherInnen haben das Ohr bei den Menschen der Stadt. In der BIG stellen sich die zwei Damen und 15 Herren vor.

Seiten 6–8

STADTDSCHUNGEL

Der Natur auf der Spur: eine Schatzkarte zu elf ganz besonderen Grazer Naturjuwelen. Spaß und Abenteuer garantiert!

Seiten 20–21

Unten Autos oben Bäume

Mehr als 35 Jahre nach Beginn der Diskussion wurde dieser Tage eines der wichtigsten Verkehrsprojekte für Graz feierlich eröffnet: der zwei Kilometer lange Südgürtel.

Bei der Eröffnung des 148-Millionen-Euro-Projekts erinnerte Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl an die jahrzehntelangen Verhandlungen, die seit den ersten Wünschen der Bezirksvertretungen um eine leistungsstarke Verkehrslösung im staugeplagten Grazer Süden geführt worden waren. Das neue Straßenstück sei auch eine große Entlastung für viele der 120.000 PendlerInnen, die Graz an Werktagen zu bewältigen habe. Verkehrsstadträtin

Elke Kahr, die das erfolgreiche Projekt von ihren VorgängerInnen „geerbt“ hat, bezeichnete die Fertigstellung des Südgürtels als „ganz außerordentliche Leistung, vor der ich riesengroßen Respekt habe“. Schließlich stecke auch viel gefährliche Arbeit der Bauausführenden dahinter. Übrigens: Wenn unten durch die Autos brausen, grünt es oben grün – ein Park sorgt für Erholungsraum.

suedguertel.steiermark.at

© STADT GRAZ/FISCHER



Erstbefahrer. Bgm. Siegfried Nagl (l.) und GR Peter Piffl-Percevic.

Lend liegt im Trend

Wenn Red-Bull-Motorsport-Chef Dr. Helmut Marko an einem Standort ein Hotel eröffnet, dann muss es sich um ein hipbes Viertel handeln. Sein neuestes „Baby“, das LEND Hotel (Grüne Gasse 2), wurde dieser Tage feierlich seiner Bestimmung übergeben. Mit dabei war Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, der das neue Haus als wichtigen Impuls für den Grazer Tourismus und als einen attraktiven Anziehungspunkt in einem dynamischen Teil der Stadt bezeichnete. Kabarettist Andreas Vittasek war auch gekommen, um zu unterhalten.

lendhotel.at

© STADT GRAZ/FISCHER (2)



Lustig. „Hansi“ hatte die jüngsten Gäste ganz fest ins Herz geschlossen und Stadtrat Günter Riegler freute sich über hohen Damen-Besuch (r.).

Ein Fest über den Dächern

Ein Familienfest der Extraklasse war das Schloßbergfest auch heuer wieder – mit Spiel, Spaß und viel guter Unterhaltung.

Auch am heurigen Muttertag verwandelte sich der Schloßberg zum Eventberg: Bei der neunten Auflage des Schloßbergfestes war wieder alles dabei, was Spaß machte und für gute Laune sorgte. Besonders die kleinen Gäste bekamen bei diesem Familienfest ein attraktives Programm geboten – von Schminken, über Basteln bis hin zur knallro-

ten Hüpfburg war da alles dabei. Erstmals dabei in seiner Funktion als Stadtrat war Dr. Günter Riegler. Der für die Liegenschaften zuständige Referent zeigte sich begeistert und scheute sich auch nicht, das bunte Angebot selbst auszuprobieren. Fazit: „Hat wirklich Spaß gemacht.“

schlossbergfest.at

Da tickt was mal anders

Unlängst tickten die Uhren in Graz für zwei Stunden lang anders. Nämlich so, wie es sich Tanja Höfler, Isabel Steinbrenner, Sarah Wack, Nadine Haidinger und Luise Höggerl von der 4a der HLW für Sozialmanagement wünschten. Wer zum Uhrturm blickte, dem wurde die Frage gestellt: „Wie spät ist es?“ Die Antwort lautete: „Jetzt.“ Entstanden war die Idee zur originellen und appellierenden Idee durch eine Projektarbeit zum Thema Zeitmanagement. Die Aufforderung, Lebenszeit bestmöglich zu nutzen, steckte auch dahinter.

© STADT GRAZ/FISCHER



Jetzt. Das Team der HLW verhüllte den Uhrturm für zwei Stunden.

BEZAHLTE ANZEIGE



Weltneuheit!
Optimales Hören ohne Batterien.

Cellion.
Das induktiv aufladbare Hörgerät mit Lithium-Ionen-Akku.



Testen Sie kostenlos die Weltneuheit!

hörwelt Graz
Radetzkystraße 10
8010 Graz
t: 0316 833 933

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag:
8.00 - 17.00 Uhr

Wir hören Ihnen zu und beraten Sie gerne.

Besuchen Sie uns online:
www.diehoerwelt.at

hörwelt
das Leben besser verstehen

© STADT GRAZ/FISCHER



Top. Team „Sturzgasse 16“ (Josef Pettek, Stefan Roth, Elisabeth Luczu) mit StRin Tina Wirnsberger (r.) und Bernd Stockinger, Holding (2. v. r.).

Energies@work

Im gesamten Haus Graz wurde kräftig Energie gespart. Die fleißigsten Teams bekamen nun dafür Preise überreicht.

Insgesamt 21 Energieteams aus 31 Gebäuden des Hauses Graz (Stadt und ihre Beteiligungen) nahmen die Herausforderung an, von März 2016 bis Februar 2017 möglichst viel Energie einzusparen. Darunter fiel Licht auszuschalten ebenso wie Geräte, die man gerade nicht braucht, die Heizung zurückdrehen usw.

Das Ergebnis der Aktion war beeindruckend: In den Gebäuden wurde 16 Prozent an Strom eingespart, was 385.000 kWh bzw. 302 Tonnen an CO₂ entspricht. Das Umweltamt und die Grazer Energieagentur betreuten die Aktion.

grazer-ea.at

Student sein in Graz

600 Austauschstudierende erobern die Landeshauptstadt und wurden vom Bürgermeister persönlich empfangen.

Elena Aattela und Ruben Farcia Ais kommen aus Finnland bzw. aus Spanien. Ein Semester lang werden sie nun in Graz studieren. Ihre ersten Eindrücke? „Multikulturelle Stadt mit wunderschönen Magnolienbäumen“, schwärmen die beiden, die International Marketing & Sales Management am FH Campus 02

studieren. Sie sind nur zwei von rund 600 Austauschstudierenden aller Universitäten, FHs und der Pädagogischen Hochschule, die sich derzeit in Graz aufhalten. Bürgermeister Siegfried Nagl lud zum traditionellen Empfang im 30. Erasmus-Jubiläumsjahr.

erasmusplus.at

© STADT GRAZ/FISCHER



Jubiläum. Bürgermeister Siegfried Nagl (l.) feierte im Kreise von StudentInnen drei Jahrzehnte einer Erfolgsgeschichte im Gemeinderatssaal.

Bestens beraten

Mit der Elternberatung und dem Elterncafé Mariatrost wurde eine weitere wichtige Infostelle für Jungeltern geschaffen.

Nun gibt es auch im Bezirk Mariatrost für Eltern mit Babys und Kleinkindern die Möglichkeit, sich bei der Elternberatung mit Elterncafé auszutauschen. Jeden Freitag stehen MitarbeiterInnen des Instituts für Familienförderung für Fragen zur Verfügung, ebenso eine Ärztin und eine Sozialarbeiterin des Amtes für Ju-

gend und Familie. Einzigartig: Beratung in Gebärdensprache.

BITTE KOMMEN!

Wann? Jeden Freitag, 9.30 bis 12.30 Uhr, Ärztin und Sozialarbeiterin: 10.30 bis 12 Uhr
Wo? Kirchbergstraße 1
graz.at/elternberatung

© STADT GRAZ/FISCHER



Happy. StR K. Hohensinner und Jugendamtsleiterin I. Krammer (r.).